



media service

**INITIATIVE
PLATTFORM
ACKERBAU**

DLG • Eschborner Landstraße 122 • 60489 Frankfurt/Main • www.dlg.org/initiative-plattform-ackerbau

Frankfurt,
29. Juni 2026

Initiative Plattform Ackerbau präsentiert sich auf den DLG-Feldtagen 2026

Initiative Plattform Ackerbau (IPA) mit fachlichen Impulsen in Bernburg – Pop-up-Talks im DLG-Spotlight Wertschöpfungskette Weizen – Fachbeiratssitzung anlässlich der DLG-Feldtage

Die Initiative Plattform Ackerbau (IPA) hat sich auf den DLG-Feldtagen 2026 in Bernburg-Strenzfeld (Sachsen-Anhalt) erstmals seit ihrer Gründung im Januar 2026 auf einer Leitmesse der Ackerbaubranche präsentiert. Im DLG-Spotlight Wertschöpfungskette Weizen setzte die junge Brancheninitiative fachliche Impulse zu zentralen Fragen des Wirtschaftszweigs – von krisenfester Kommunikation bis zur Klimabilanzierung von Getreide. Zudem kam der Fachbeirat der IPA am Rande der Feldtage zu seiner zweiten ordentlichen Sitzung zusammen.

Die DLG-Feldtage standen 2026 unter dem Leitthema „Pflanzenbau out of the Box“. Vom 16. bis 18. Juni kamen zahlreiche Fachbesucherinnen und Fachbesucher sowie über 320 Aussteller aus dem In- und Ausland auf dem Gelände des Internationalen DLG-Pflanzenbauzentrums in Bernburg zusammen. In diesem Umfeld machte die IPA sichtbar, wofür sie seit ihrer Gründung zur Grünen Woche 2026 steht: Herausforderungen im Ackerbau lassen sich nur gemeinsam mit den Akteuren eben dieser Wertschöpfungskette bearbeiten.

Mit ihrem Auftritt im DLG-Spotlight Wertschöpfungskette Weizen und ihren Aktivitäten anlässlich der Feldtage brachte die IPA Branchenteilnehmer vom Saatgut bis zum Supermarktregal zusammen. Vertreten waren unter anderem:

- **Lebensmitteleinzelhandel:** BVLH mit Edeka, Rewe Group und Schwarz Gruppe
- **Verarbeitung:** Lieken GmbH sowie die Bindewald + Gutting Mühlengruppe
- **Agrarhandel:** Agravis Raiffeisen AG

- **Landwirtschaft:** Dr. Anna Catharina Voges, Saat-Gut Plaußig Voges KG und DLG-Vizepräsidentin

Damit war die Präsenz auf der führenden Freilandmesse des professionellen Pflanzenbaus ein wichtiger Meilenstein für die IPA – und ein sichtbares Signal für den Schulterschluss entlang der Wertschöpfungskette.

Pop-up-Talks zu Kommunikation und Klimabilanzierung

An den Veranstaltungstagen präsentierte die IPA im DLG-Spotlight Wertschöpfungskette Weizen pointierte Pop-up-Talks mit anschließender Diskussion zu aktuellen Fragen der Branche.

Der **Pop-up-Talk am Dienstag, 16. Juni 2026**, fand unter dem Titel „**Krisenfest: Warum die Kette eine gemeinsame Stimme braucht**“ statt. Im Mittelpunkt stand die Frage, wie eine koordinierte Kommunikation entlang der Wertschöpfungskette dazu beitragen kann, fachliche Einordnung und öffentliche Diskussion besser miteinander zu verbinden. Valery Gissler (Einkaufsleiter Ultrafrische 2 Brot- und Backwaren, Rewe Group), Dr. Anna Catharina Voges (Saat-Gut Plaußig Voges KG; DLG-Vizepräsidentin) und Carolin Weyers (Leiterin Kompetenzzentrum Landwirtschaft, Rewe Group) zeigten auf, welchen Mehrwert eine gemeinsame Kommunikationslinie der Kette bietet.

Am **Mittwoch, 17. Juni 2026**, beleuchtete der Pop-up-Talk „**Zwischen Mehl und Markt: Klimawirkung messen, aber wie?**“ die Frage, wie sich die Klimawirkung von Getreide belastbar erfassen lässt. Diskutiert wurden die Herausforderungen unterschiedlicher Bilanzierungssysteme sowie die Bedeutung gemeinsamer methodischer Grundlagen für die Klimabilanzierung im Ackerbau. Konstanze Fritzsch (Anbauberatung/Nachhaltigkeit, Bindewald & Gutting Mühlengruppe) verwies auf die Notwendigkeit, Standards zur Klimabilanzierung von Getreide europaweit zu harmonisieren. Andreas Hohlt (Leiter QM-Systeme und CSR Manager, Lieken-Gruppe) betonte die Bestrebung, den Workload der Datenermittlung beim Landwirt so gering wie möglich zu halten.

Fachbeirat beriet über nächste Schritte

Ein zentrales internes Arbeitsformat war die zweite ordentliche Sitzung des IPA-Fachbeirats in Präsenz. Im Mittelpunkt standen die inhaltliche Schärfung laufender Arbeitsaufträge sowie die nächsten Schritte für eine abgestimmte Zusammenarbeit entlang der Wertschöpfungskette. Die Sitzung unterstrich den Anspruch der IPA, fachliche Fragen praxisnah, wissenschaftlich fundiert und kettenübergreifend einzuordnen. Im Fokus steht dabei, die Kommunikation über

bestehende Lösungen und Informationen effizient entlang der Wertschöpfungskette zu koordinieren.

Presse-Kontakt

Stefanie Pionke

Bereichsleiterin Content

+49 69 24788-428

s.pionke@DLG.org

Guido Oppenhäuser

Leiter Kommunikation und Marketing

+49 69 24788-213

g.oppenhaeuser@DLG.org

Über die Initiative Plattform Ackerbau

Die branchenübergreifende Initiative Plattform Ackerbau versteht sich als strategisches Instrument zur Stärkung der qualitätsorientierten Wertschöpfungskette und fungiert dabei als neutrale Schnittstelle zwischen Wissenschaft, Landwirtschaft, Landhandel, Verarbeitung sowie dem Lebensmitteleinzelhandel. Sie fördert fachlichen Dialog, unterstützt den Wissenstransfer und schafft zugleich eine gemeinsame Basis für die Kommunikation mit Gesellschaft und Marktakteuren. Die Koordination der Initiative Plattform Ackerbau übernimmt die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V.), die zugleich auch Gründungsmitglied ist. Weitere Gründungsmitglieder sind der Deutsche Raiffeisenverband e.V. (DRV), der Verband der Getreide-, Mühlen- und Stärkewirtschaft VGMS e.V., der Verband Deutscher Großbäckereien e.V. sowie der Bundesverband des Deutschen Lebensmittelhandels e.V. (BVLH).

www.dlg.org/initiative-plattform-ackerbau